

Bericht zur Marktratssitzung am 25.01.2021

Am Montag traf sich der Marktrat in der Helmut-Wimmer-Sporthalle zur Sitzung.

Vor Beginn der Sitzung lag der Verwaltung ein Antrag betreffend die Tagesordnungspunkte 5 und 8 (TOP8 aus dem nicht-öffentlichen Teil) vor. Laut Antrag sollten die Sitzungen aufgrund der Covid-Pandemie so kurz wie möglich gehalten werden und diese Punkte daher auf eine spätere Sitzung nach Lockerung des Lockdowns verschoben werden.

In TOP5 sollten die zur Bürgerversammlung eingegangenen Fragen behandelt werden. Für dies gilt eigentlich eine Frist von drei Monaten, jedoch hat die Rechtsaufsichtsbehörde aufgrund der Pandemie diese Frist verlängert.

Der Antrag wurde mit 13:6 bzw. 14:8 Stimmen angenommen und die Punkte so auf eine spätere Sitzung verschoben.

TOP1: Behandlung von Bauanträgen

Nennenswert war hier der Antrag auf Neubau eines Gesundheitszentrums mit Nebengebäuden. Dieses soll diverse Arztpraxen, Raum für Physiopraxen, einen Fitnessbereich und Wohneinheiten enthalten. Zusammen mit einigen Anträgen auf Neu- oder Umbauten von Wohnhäusern wurde dieser Antrag einstimmig angenommen.

TOP 2: Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Wallersdorf durch Deckblatt Nr. 17

Hierbei ging es um die in der Sitzung vom 09.11.2020 schon thematisierte PV-Freiflächenanlage am Goldenen Feld, am Rande der Autobahn (wir berichteten). Die Pläne hierfür wurden erneut ausgelegt. Von der damaligen Stellungnahme abweichende Anmerkungen brachte hierbei die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes vor. Diese lobte den gut erläuterten Umweltbericht und bekundete Zufriedenheit mit den Ausgleichsflächen sowie dem Schutz von Tier- und Pflanzenwelt. Auch die Stadt Landau gab eine neue Stellungnahme ab, hier empfahl man, vor dem Bau von Solaranlagen auf Feldern zuerst die nicht entsprechend ausgebauten Dachflächen für PV-Anlagen zu nutzen.

Die Stellungnahmen wurden einstimmig genehmigt und der Feststellungsbeschluss gefasst. Nach Genehmigung durch das Landratsamt wird der Plan durch die Bekanntmachung in Kraft gesetzt.

TOP 3: Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplan „SO Solar am Goldenen Feld“

Anknüpfend an TOP2 wurden nun die entsprechenden Stellungnahmen zum zugehörigen Bebauungs- und Grünordnungsplan adressiert. Abweichende Stellungnahmen gab hierbei das Gewerbeaufsichtsamt mit dem Hinweis auf mögliche Fundmunition ab. Eine Luftbildauswertung wurde schon durchgeführt. Diese zeigte keine Funde. Die Autobahndirektion lobte die Vorlage des Blendgutachtens, möchte sich jedoch vorbehalten, dass im Falle einer Blendung der Eigentümer geeignete Maßnahmen treffen muss. Auch wird gefordert, den Bebauungs- und Grünordnungsplan auf 20 Jahre ohne Verlängerungsprognose von zwei mal fünf Jahren zu begrenzen. Diese Verlängerungsprognose war ursprünglich vorgesehen. Der entsprechende Passus wird hier angepasst. Das Amt für ländliche Entwicklung befürchtet eine Beeinträchtigung der Ausgleichsflächen im

Wallersdorfer Moos durch das Flurneuordnungsverfahren. Dies wird bei dem entsprechenden Verfahren beachtet.

Zudem ging eine private Stellungnahme von Herrn Steinkirchner ein. Hierin wird auf die Blendwirkung der Solarmodule hingewiesen und eine Beeinträchtigung des Lebensraum des Kiebitzes durch die Versiegelung von Bodenflächen befürchtet. Als Antwort wird auf die Stellungnahmen der Autobahndirektion und der Unteren Naturschutzbehörde verwiesen, die jeweils Anmerkungen, jedoch keine Bedenken in dieser Hinsicht geäußert, sowie den ausgelegten Plan für angemessen erachtet haben.

Somit wurden die Stellungnahmen beschlossen und der Satzungsbeschluss gefasst. Zusammen mit dem Flächennutzungsplan wird der Bebauungs- und Grünordnungsplan veröffentlicht und damit in Kraft gesetzt.

TOP 4: Notbestellung des Kommandanten und des stellvertretenden Kommandanten für die Feuerwehren Wallersdorf und Altenbuch

Eigentlich müssten Ende Januar in Altenbuch und Wallersdorf die Kommandanten und stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren neu gewählt werden. Aufgrund der Covid-Pandemie ist dies jedoch nicht möglich. Mit dem Landratsamt und dem Kreisbrandrat wurde abgestimmt, dass die amtierenden Kommandanten und stellvertretenden Kommandanten bis zu einer Neuwahl im Amt bleiben. Dies wurde einstimmig angenommen.

TOP 6: Informationen und Anregungen

Pflegende Angehörige erhalten eine Anzahl kostenfreier FFP2 Masken. Diese können gegen Vorlage des Nachweises des Pflegegrades am 26.01.2021 von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr und am 27.01.2021 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Mehrzweckraum des Rathauses (Eingang Bücherei, Zimmer des Wahllokales im Rathaus) abgeholt werden.

Alle Einwohner der Marktgemeinde über 60 Jahre erhalten kostenfrei zwei weitere FFP2 Masken zugesandt.

Gudrun Zollner erkundigte sich nach der Möglichkeit, auch die Siedlungsstraßen im Gemeindegebiet nach Schneefall zu räumen. Dies wird individuell entschieden, einmal wurden dieses Jahr auch schon die Siedlungsstraßen geräumt.

Ebenfalls von Frau Zollner kam folgende Nachfrage: ab dem 01.02.2021 gilt eine neue Bauverordnung. Die Stadt Landau hat sich wohl durch die Verwaltung eigene Regelungen vorbehalten und diesem Beispiel wollte sie folgen. Von Seiten der Verwaltung wurden Zweifel daran geäußert, da es sich um eine gesetzliche Änderung handelt, die die Gemeinde nicht einfach überschreiben könnte, man wolle die Möglichkeit jedoch erforschen.

Richard Wagner fragte an, ob es für die Tafernstraße schon einen Förderbescheid gäbe und ab wann man mit den Ausschreibungen beginnen könne. Der Förderbescheid sei am 25.01.2021 eingegangen (am Tag der Sitzung) und die Ausschreibungen werden planmäßig zum 01.05.2021 veröffentlicht.

Damit endete der öffentliche Teil der Sitzung.